

## NWDSB Cup Vorderlader 2024

Erstmals in 2024 wird **begleitend zur LM Vorderlader der VL-Cup** ausgetragen.  
Die Teilnahme erfolgt durch direkte Anmeldung unter Berücksichtigung der freien Startkapazitäten.

**Startgeld € 15,-- pro Wettbewerb**

**Voraussetzung für die Ausrichtung – Mindestteilnehmerzahl (3 Schützen) erforderlich.**  
Die Meldungen bitte direkt an den Referenten.

### Cup 1 - Perkussionsgewehr Auflage

Zugelassene Büchsen: **Perkussionsgewehre** gemäß Ziffer 7.10 und 7.15 SpO DSB  
**Einschränkungen keine Ringkrone, keine Handstützen** –beides **nicht** zugelassen

Anschlag – Aufgelegt auf Standstütze (vor Ort – keine eigenen)

**Auflage auf Lauf oder Ladestockschiene – frei** – aus Sicherheitsgründen **mindestens 20 cm** hinter der Laufmündung,

Ein **Andrücken** des Schaftes oder der Ladestockpfeifen/-halter direkt an und/oder vor der Auflage ist untersagt.

Das **Auflegen der zweiten Hand** auf dem **Lauf** ist im Bereich des **ersten Drittels** gestattet.

Meldungen ab Klasse Herren III – und höhere

### Cup 2 - Perkussions-Revolver „Drehscheibe“

Zugelassene Revolver gemäß Ziffer 7.40 SpO DSB

Anschlag einhändig

Zeitmodus 7/3 Sek. auf Klappscheibenanlage

3 Serien á 5 Schuss Wertung; Probe 1 Serie wie vor. (Entspricht 2.45 ZF-Pistole)

Ab Herren I - alle Klassen

Bei entsprechender Beteiligung ist eine Durchführung auch für Schwarzpulver – Patronenrevolver möglich – Originale & Repliken – Visierung usw. analog 7.40 Perk.-Revolver

Vorgeschriebene Treibladung analog SpO Vorderlader historisch korrekt Schwarzpulver, Geschossmaterial Blei. (keine Überzüge, Lackierung usw.)

NWDSB Cup 2024 Vorderlader

### **Cup 3 - „Osnaburgh\*“- Pflasterbüchse - mit offener Visierung**

Zugelassene Gewehre: alle VL-Zündsysteme (analog MLAIC. Vetterli)

Einschränkung – Maximalgewicht der Büchse 5 kg (5.000 Gramm)

Visierung: offene Kimme und Korn, Kimme einstellbar, Visierformen analog 7.10/30

Kaliber: beliebig, **Geschoss Pflasterkugel**, Ladung: siehe 7.0.2.4

Stecher: gestattet, Schäftung: Originalgetreu

Entfernung: 50 Meter, Anschlag: stehend Freihand

Scheibe: DSB Vorderlader Scheibe Nr. 4 /0.4.3.04 /50 Meter

### **Herren I alle Klassen**

Vorhandene Diopter bitte umklappen oder abnehmen - der „bloße Montagesockel“ stört nicht...

Feldstutzer (Fabrikat Vollmer oder Original) mit offener Kimme zugelassen, Standstutzen usw. nicht zugelassen. Über die Zulassung entscheidet in Zweifelsfällen der Referent.

**\*Nicht zugelassen sind: Handstützen, Handauflagen, nachträglich montierte oder verlängerte Hakenkappen & Harfenbügel, Kimmen mit Lochvisier,**

**Wertung 13 Schuss /30 Minuten MLAIC**

**Das 13 Schuss- Programm entspricht dem internationalem MLAIC – Regelwerk.**

Bekleidung: Schießjacke, -Handschuh und -Schuhe, internationales Regelwerk MLAIC\*

**keine Schießhosen**

### **Historischer Hintergrund „Pflasterbüchse – Osnaburgh\* -“**

Mit dem Wettbewerb wird an die Tradition der Tuchmacher dieser Region erinnert, die bekannt waren für die Herstellung des seinerzeit (ab 18. Jahrhundert) weltbekanntes „Osnabrücker Leinens“. In Übersee war der Leinenstoff unter den Bezeichnungen „Osnaburgh, Osnabrigs, Ozenbrigs“ ein Qualitätsbegriff.

Die Leinenstoffe wurden neben Kleidung (z. B. Beinlinge) auch als Pflasterstoff für die Kugeln der Jagd- & Scheibenbüchsen eingesetzt. Diese Verwendung ist u. a. für Nordamerika in den ehemaligen englischen Kolonien nachgewiesen.

Zudem findet sich bereits in originalen Ladeschreiben die Trennung von Büchsen mit offenen Visieren und Pflasterkugeln gegenüber den später entwickelten Lang- oder Spitzgeschossen als auch/sowie Diopter-Visieren.

\* Quellen u. a.: Walter M. Cline, *The Muzzle-Loading Rifle – Then and Now*, S. 123

*Presidio Press California – Uniforms in America* 1974 S. 132

J. Lugs, *Das Buch vom Schießen*, Prag 1968 - Weitere Literaturempfehlungen gerne auf Anfrage